

11. GR-Sitzung

Beigesteuert von Michael Janosch

Friday, 11. December 2009

Letzte Aktualisierung Monday, 29. March 2010

Bericht Donnerstag, dem 17. Dezember 2009, 19.00 Uhr fand im Sitzungssaal des Rathauses Jennersdorf die 11. ordentliche Gemeinderatssitzung mit nachstehender Tagesordnung statt: Auf Antrag von R. Dujmovits (GrÄ¼ne) wird der Antrag gestellt die L116 (Fahrverbote) in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Aufnahme wird einstimmig angenommen. 1.)Ä Kanalisation BA 14, Zwischenfinanzierungskredite.- a)Ä VerÄ¼ngerung der Vorfinanzierung von Ä, 2,6 Mio. beim Institut Kommunalkredit bis 31.12.2010; Beschluss.- Das Bauolos ist fertiggestellt, durch verzÄ¼gerte Auszahlung der FÄ¼rderungen soll die Laufzeit des Zwischenkredits verlÄ¼ngert werden. Der Beschluss wird einstimmig angenommen. b)Ä Aufstockung der Vorfinanzierung beim Institut Bawag-PSK um Ä, 50.000 auf insgesamt Ä, 1,050.000; Beschluss.- Durch umfangreichere Arbeiten und ebenso verzÄ¼gerte Auszahlung der FÄ¼rderungen soll der Zwischenkredit aufgestockt werden. Gegenstimme: Dujmovits (GrÄ¼ne) 2.)Ä Kanalisation BA 15, Aufstockung der Vorfinanzierung beim Institut Bawag-PSK um Ä, 40.000 auf insgesamt Ä, 215.000; Beschluss.- Beim bereits fertig gestellten BauolosverzÄ¼gern sich die FÄ¼rderungszahlungen, daher soll der Zwischenkredit aufgestockt werden. Gegenstimme: Dujmovits (GrÄ¼ne) 3.)Ä Kinderbetreuungseinrichtungen, Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept fÄ¼r Kindergarten und Kinderkrippe; Beschlussfassung.- Aufgrund der Vorschau werden stÄ¼ndig die Betreuungseinrichtungen angepasst. Der Bedarf an mehrsprachigem Angebot auch im Kindergarten eruiert werden. Gegenstimme: Dujmovits (GrÄ¼ne) 4.)Ä FlÄ¼chenwidmungsplan, 18. Ä¼nderung, VerÄ¼ngerung der Bebauungsfrist bis 31.12.2013, Verordnung; Beschluss.- Der Grundsatzbeschluss wurde in der letzten Sitzung bereits getroffen. Die Landesregierung war noch nicht in der Lage einen entsprechenden Vorschlag auszuarbeiten. Daher wird der Punkt von der Tagesordnung genommen. 5.)Ä Voranschlag fÄ¼r das Finanzjahr 2010 (mit Dienstpostenplan); Genehmigung.- Vbgm. Dkfm. Postl erÄ¼utert die Voraussetzungen, da die Erstellung fÄ¼r 2010 besonders schwierig war. Die Ertragsanteile aus dem gemeinsamen Steuertopf des Bundes werden fÄ¼r 2010 deutlich sinken. Gleichzeitig steigen die LandesabzÄ¼ge, sprich das Land Burgenland holt sich durch eine ErhÄ¼hung des Prozentsatzes vermehrt Geld der Gemeinden. Die AbzÄ¼ge des Landes steigen von 2002-2010 um EUR 359.800, was 55,9% entspricht. Im Vergleich zwischen August 2008 mit August 2009 nehmen die Ertragsanteile des Bundes von EUR 192.016 auf EUR 170.909. Gleichzeitig stehgen die AbzÄ¼ge des Landes von EUR 126.734 auf EUR 135.316. Damit standen der Stadtgemeinde im August nur mehr EUR 35.593 zur VerfÄ¼gung und nicht mehr EUR 65.282, wie noch im August 2008. Durch diese Entwicklung ergab sich ein Einsparungsbedarf von rund EUR 500.000. Dieser Betrag sollen vor allem durch einen strikten Ausgabenstopp erzielt werden. So wird der GÄ¼terwege- und StraÄ¼enneubau komplett gestrichen. Die natÄ¼rlichen Verpflichtungen wie Personal-, Sachaufwand und Kreditverpflichtungen bestehen weiter. Ein gewisses Einsparpotential bieten die aktuell niedrigen Kreditzinsen. Aufgrund der angespannten Situation ist momentan eine weitere Zinsabsicherung, trotz des niedrigen Zinsniveaus nicht mÄ¼glich. Auch alle Barausgaben, wie VereinsfÄ¼rderungen und ReprÄ¼sentationskosten mussten leider stark gekÄ¼rt werden. Hier gilt vor allem den Vereinen und Institutionen groÄ¼er Dank fÄ¼r das VerstÄ¼ndnis. Zahlungen und FÄ¼rderungen vor allem des Landes Burgenland treffen in letzter Zeit mit immer grÄ¼erem VerzÄ¼gerung ein. Daher ist der Abschluss 2009 noch nicht exakt vorsehbar. FÄ¼r AbgÄ¼nge wurde ebenso im Budget 2010 Vorkehrungen getroffen. Das ausgeglichene Budget 2010 zeigt eine deutliche Reduktion gegenÄ¼ber dem vergangenen Budget 2009. Ordentlicher Haushalt: EUR 7,512.000 (2010); 8,287.600 (2009) AuÄ¼erordentlicher Haushalt: EUR 540.000 (2010); 1,553.800 (2009) Dr. Dujmovits (GrÄ¼ne) gibt seine positiven und Ä¼berwiegenden negativen EinschÄ¼tzungen zu Protokoll und kann daher dem Budget nicht zustimmen. StR Gilly lobt den sparsamen Ansatz und die gute Zusammenarbeit bei der Budgeterstellung. Die SPÄ¼-Fraktion stimmt zu. FPÄ¼- und GrÄ¼ne sind gegen das Budget. Ä¼VP und SPÄ¼- stimmen dem Budget zu. Der Dienstpostenplan wird einstimmig angenommen. 6.)Ä Kassenkredit 2010; Aufnahme.- Dujmovits stimmt gegen die Kreditaufnahme. Mit Stimmen von Ä¼VP, SPÄ¼-, FPÄ¼- beschlossen. 7.)Ä Gemeindeoberamtsrat Bernhard Wesch, 35-jÄ¼hriges DienstjubilÄ¼m, GewÄ¼hrung einer JubilÄ¼mszuwendung; Genehmigung.- Aufgrund personenbezogener Daten wurde dieser Punkt unter Ausschluss der Ä¼ffentlichkeit behandelt werden. 8.)Ä PrÄ¼fungsausschuss; Bericht.- Der Bericht des PrÄ¼fungsausschusses wurde zur Kenntnis genommen. ZusÄ¼tzlicher Tagesordnungspunkt: L116 Dr. Dujmovits will einen Antrag von 2006 nochmals einbringen. Ä¼ber die Problematik wird im Gemeinderat beraten. Nur Dr. Dujmovits befÄ¼rwortet seinen Antrag. Bgm. Thomas berichtet von schon getÄ¼tigten Anstrengungen in diesem Zusammenhang. Aufgrund der vorliegenden negativen Stellungnahme des Amtes der Bgld. Landesregierung zu BeschrÄ¼nkungen auf der L116 (Heiligenkreuz-Mogersdorf-Jennersdorf), mit der BegrÄ¼ndung der durchgefÄ¼hrten VerkehrszÄ¼hlung und der errechneten negativen Umweltauswirkungen und zusÄ¼tzlichen Belastungen wird der Antrag mit Stimmen der Ä¼VP, SPÄ¼- und FPÄ¼- zur nÄ¼heren Beratung an den Verkehrsausschuss verwiesen. Gleichzeitig behandelt die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf als BehÄ¼rde schon einen entsprechenden Antrag. 9.)Ä AllfÄ¼lliges.- Ein Entwurf fÄ¼r die Homepage des Campingplatzes ist bereits unter <http://camping-jennersdorf.at/tf/> zu besichtigen. Dr. Dujmovits stellt klar, das er in der letzten Gemeinderatssitzung im Besitz von Unterlagen zum Projekt Lichtregion war, welche zu diesem Zeitpunkt dem BÄ¼rgermeister und der Stadtgemeinde noch nicht zugestellt waren. Entschuldigt: Brunner (GrÄ¼ne), Poglitsch (BLP), Kniewallner, Deutsch, Kloiber (SPÄ¼-), Steuerer, Neubauer (Ä¼VP) VerspÄ¼tet: Schweitzer (Ä¼VP)